



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Zweig, Fritz

1920-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

169

Mittwoch, 4. Februar 1920. 28. Vorstellung im Abonnement B
(für II. Parkett B 23)

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Romische Oper in drei Akten nach einem Lustspiel von R. J. B. u. e frei bearbeitet

Musik von A. Loring

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Graf von Eberbach	Heinrich Tiemer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Viktoria Hoffmann
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Paul Kuhn
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Frene Eden
Nanette, ihr Stubenmädchen	Margarete Biehl
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang
Gretchen, seine Braut	Else Tuschau
Baukratus, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Alfred Landory
Erster } Bauer	Karl Böcker
Zweiter }	Alexander Eberle

Dienerchaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . M. 13.10	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . M. 9.60
2. Reihe . . " 10.60	2. u. 3. Reihe " 8.60
Proszeniums-Logen Vorderpl. " 13.10	Seite: 1. Reihe " 8.60
Rückpl. " 10.60	2. Reihe " 7.10
Sperre: 1. Parkett " 11.60	Proszeniums-Loge: Vorderpl. " 8.10
2. Parkett " 9.60	Rückpl. " 7.10
Stehplätze: im Parkett " 6.10	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . " 7.10
im Parterre " 4.10	2. u. 3. Reihe " 6.10
I. Rang Mitte: 1. Reihe " 17.60	Seite: 1. Reihe " 6.10
2. Reihe " 15.10	2. Reihe " 4.60
3. u. 4. Reihe " 13.10	Proszeniums-Logen: Vorderpl. " 5.10
5. Reihe " 12.10	Rückpl. " 3.60
Logen: 1. Reihe " 15.10	IV. Rang, Mitte " 2.70
2. und 3. Reihe " 12.10	Seite " 1.25

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. - Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.
An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11-1 und von 3 1/2-5 Uhr, Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Donnerstag, 5. Februar:	6. Volksvorstellung: Romeo und Julia	Anfang 6 Uhr
Freitag,	6. Februar: Keine Vorstellung	
Samstag,	7. Februar: Außer Abonnement, hohe Preise:	
	Der Gott und die Bajadere	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	8. Februar: C 27, hohe Preise:	
	Die Prinzessin von Trapezunt	Anfang 6 Uhr